

## **Es gibt nur eine Wahrheit!**

*Mensch der Erde, die Zeit deiner endgültigen Entscheidung ist gekommen.*

Menschen der Erde, ihr könnt keine Kompromisse mehr eingehen und ihr könnt euch nicht mehr erlauben, unmögliche Dinge zu glauben, Dinge, die nicht der Wahrheit entsprechen. Setzt euren Geist in Bewegung, um das Wahre vom Falschen zu unterscheiden! Denn das Dunkel will sich in alles, was von der Wahrheit gegeben ist, einschleichen, um es zu missbrauchen und euch so zu manipulieren, dass ihr euch in den Windungen der Irrwege verliert. Und einmal auf einen falschen Weg geraten, ist es nicht mehr leicht, das Richtige von dem Falschen zu unterscheiden. Deshalb Wachsamkeit! Denn alles, was eure Gedanken vergiftet, ist die Frucht des Übelen. Manchmal genügt es, ein Wort zu verändern oder eine Kleinigkeit nicht richtig zu verstehen, um abzuweichen und sich auf einem Weg außerhalb des Lichtes zu verlieren.

Aber es gibt nur eine Wahrheit, und es gibt nur einen Ablauf gemäß den Gesetzen, und das müsst ihr jetzt zu eurer Rettung verstehen. Ihr könnt nicht mehr länger zuwarten, ob das Verheißene eintritt oder nicht, das Warten ist für euch euer Verderben, denn es lässt euch das letzte bisschen Zeit verlieren, das euch für eure Rettung bleibt. Ihr müsst kämpfen, um Überzeugung zu gewinnen, um wirklich zu verstehen, was sich zu heutiger Stunde abspielt, um wirklich den Plan des Letzten Rettungsweges zu begreifen, den *Gott der Vater* den Menschen der Nachschöpfung in einer unermesslichen Gnade gewährt hat. Oder wollt ihr die Gnade, die *Gott* euch gewährt, aus Trägheit, aus Mangel an Bemühungen eurerseits, aus Mangel an ernsthaftem Wollen und aus Mangel an ernsthaftem Suchen zurückweisen, weil ihr nicht die notwendigen Anstrengungen unternommen habt, um zu verstehen, was gegenwärtig vor sich geht?

Ihr glaubt, schon alles zu wissen, alles zu kennen und keiner Führung mehr zu bedürfen, aber dem ist nicht so; die kosmischen Räder stehen nicht still seit dem Heimgang des *Herrn* von deutschem Boden nach dem letzten Versagen. Wollt ihr die rettende Hand, die euch heute entgegengestreckt wird, abweisen, indem ihr euch an dem Vergangenen festklammert? In der Vergangenheit werdet ihr niemals euer Heil finden. Lebet der Gegenwart, das lehrt euch euer *Herr und König*! Versteht also die Herausforderung der gegenwärtigen Zeit! Es liegt jetzt an euch, die Anstrengungen zu unternehmen, um die Herausforderung der Gegenwart zu verstehen und daraus folgernd eure Entscheidung zu treffen. Ihr könnt der Wahl nicht mehr ausweichen und müsst euch deklarieren - für oder gegen die Hilfe, die *Gott* euch gewährt. Diese Entscheidung wird für euch endgültig sein.

Viele verbreiten noch Vorstellungen, die der Wahrheit widersprechen, aus Unsicherheit und mangelnder Überzeugung, aus Trägheit und Mangel an Strenge. Ihr lest das *Heilige Wort*, aus dem ihr schon ein Verständnis für die Ereignisse der gegenwärtigen Zeit ableiten könntet, wenn nur euer Geist offen wäre. Aber lest ihr wirklich mit eurem Geist? Lest ihr mit einem Geist, der frei ist von den Deformationen, die Menschen euch beigebracht haben und ohne den Filter eurer eigenen Ideen und eurer eigenen Vorstellung? Ihr erhaltet die *Texte des Lichtes*, die euch erklären, was derzeit geschieht, und trotzdem gibt es noch viele, die nur aus Neugierde lesen, um sich zu informieren, aber ohne die Herausforderung für sie selbst verstanden zu haben. Wo ist eure Aufrichtigkeit bei all dem? Denn vor euch liegt der Plan des *Letzten Rettungsweges* des Herrn, der von *Gottvater* zum Heil der Menschheit gewährt wurde, der Plan zu *eurer* Rettung. Und noch immer zögern viele, sich in Bewegung zu setzen, alles zu tun, um wirklich in sich selbst zu verstehen, was das bedeutet.

Viele glauben, die Wiederkunft des Menschensohnes wäre nur eine Möglichkeit, eine Option unter anderen, eine Spekulation, und sie ziehen es daher vor, abzuwarten, ob sich das bewahrheitet oder nicht. Aber es wird für sie zu spät sein, denn sie öffnen sich nicht wirklich zu rechter Zeit für die Ausstrahlungen der Rettung. Habt ihr nicht schon durch das *Heilige Wort* verstanden, dass ohne *Ihn*, ohne die Anwesenheit des Menschensohnes in Fleisch und Blut auf Erden, es das Ende für eure Erde bedeuten würde? Lässt das *Heilige Wort*, das Er euch gegeben hat, in diesem Punkt den geringsten Zweifel? Die Erde würde bereits in den Abgrund stürzen, wenn es nicht die Wiederkunft des Menschensohnes gegeben hätte. Denn wer würde die treibende Kraft gewähren, damit das Gericht auf Erden zu Ende geht? Wer würde die Kraft zur Läuterung der Erde gewähren? Wer wäre da, um die ernsthaft Suchenden wieder mit dem Licht zu verbinden, all jene, die sich auf ihrer Wanderschaft in den Mäandern der Stofflichkeit einmal vom Licht abgeschnitten haben und nun sehnlichst danach suchen, sich vom Joch der Finsternis zu befreien, um das Licht wiederzufinden? Das *Wort* zeigt euch den Weg, aber die Kraft, den angezeigten Weg der Befreiung zu gehen - woher sollte sie euch hier unten in der materiellen Welt kommen, wenn nicht durch *Ihn*?

Solange die Erde noch nicht völlig gereinigt und das Dunkel auf diesem Terrain noch nicht besiegt ist, besteht die Gefahr, dass ihr euch in der Schwere der Stofflichkeit verliert oder abweicht. Andererseits wird das *Reich Gottes auf Erden* tatsächlich ein Reich auf *Erden* sein und nicht in den Wolken. Deshalb ist es für die Reinigung der Erde auch erforderlich, dass das Licht bis zum Abschluss dieser Reinigung der Erde auf der Erde anwesend ist, was sonst nicht geschehen würde. Auch in diesem Punkt ist die Botschaft klar. Und ohne eine vollständige und vorherige Reinigung der Erde wird es auch kein

Gottesreich auf Erden geben. Auch dies lehrt euch die Botschaft. Und wer sonst könnte euch am Anfang des Gottesreiches auf Erden führen, wenn nicht der Menschensohn selbst? Hat die Botschaft über diesen Punkt auch nur den geringsten Zweifel oder die geringste Ungenauigkeit gelassen? Jede andere Erklärung für den Ablauf des Gerichts und die Errichtung des Gottesreiches auf Erden seit dem Weggang des Menschensohnes von deutschem Boden, die übermittelt wurde und die den Menschensohn als Schlüssel zu jedem Ereignis ausschließt, und zwar so, wie sie in der Botschaft beschrieben wird, ist nur eine irrige Spekulation, die dem Boden menschlicher Begierden entspringt. All das sind Spekulationen, die in keiner Weise im Einklang mit *Seiner* Botschaft stehen. All das sind Erklärungen, die von Menschen erfunden wurden, um die Realität des letzten Scheiterns zu verbergen oder um die katastrophale Situation der Menschheit der Erde zu verschleiern, nachdem der Menschensohn deutschen Boden verlassen hatte. Aber das Scheitern hat nichts an den Gesetzen der Schöpfung geändert, das Scheitern hat auch nichts an dem *einzigem* Weg geändert, nach dem das Gericht zu Ende gehen und das Reich errichtet werden kann. Die Gesetze sind und bleiben die Gesetze.

Aber einmal mehr hielt der Mensch sich für über diesen Gesetzen stehend und verhielt sich so, wie er wollte, um nicht die Realität sehen zu müssen, die ihm zu schwer zu akzeptieren schien. Anstatt *Gott* anzuflehen, die Gnade einer Wiederkehr des Menschensohnes zu gewähren, auf dass *Er* das Werk vollenden könne, das durch das Versagen der Diener von damals unterbrochen wurde, anstatt bestmöglich den Boden für diese Möglichkeit vorzubereiten und damit *Gottvater* zu zeigen, dass es noch Menschen gibt, die bereit sind, in aller Treue zu dienen, wandte sich ein großer Teil der Anhänger ab und ein anderer Teil zog es vor, an Alternativen außerhalb aller Gesetze zu glauben. Nur einige wenige Getreue, sehr wenige, haben dem Licht gezeigt, dass es unter der Menschheit der Erde noch ein Körnchen Treue gibt, das Hoffnung gibt und das es wert ist, gerettet zu werden. Dies hat als Voraussetzung gedient, um eine letzte Gnade gewähren zu können.

Es trat also auf der Erde eine Übergangszeit ein, in der das *Heilige Wort* in den Geistern aufkeimen sollte. Doch anstatt es so weiterzugeben, so wie *Er* es den Menschen hinterlassen hatte, stürzte sich das Dunkel sofort darauf, um es zu entstellen und jeden Hinweis, der dazu dienen konnte, an die Notwendigkeit der Anwesenheit des Menschensohnes auf der Erde für die Ereignisse zu erinnern, soweit wie möglich zu beseitigen. So haben sie versucht, den *einzigem* Schlüssel verloren gehen zu lassen, der das Tor zu dem Neuen Reich öffnen konnte, denn der Schlüssel zu den Ereignissen ist nur *Er selbst* und niemand anderes, *Er*, der Menschensohn, als Postament des Lichtes auf Erden.

Anstatt die Sehnsucht nach dem Menschensohn zu verstärken, versuchten einige unter den Gescheiterten, sich einzureden, sie könnten auf *Ihn* verzichten. Und seit dieser Zeit wuchs die Illusion und wurde von allen Menschen genährt, die sich in der Vorstellung gefielen, ohne den Menschensohn handeln zu können. Denn tief in ihrem Inneren störte *Er* sie, und sie waren ganz zufrieden, endlich nach ihren eigenen Wünschen handeln zu können und das *Wort* so zu gebrauchen, wie sie es wollten, um sich selbst zu dienen und ihre eigene Macht darauf zu gründen, und dies auch, um irdische Güter anhäufen zu können.

Täuscht euch nicht, Menschen der Erde, denn die Zeit, in der es möglich ist, so zu handeln, geht endgültig ihrem Ende entgegen. Jedwede Täuschung wird nun vor aller Augen sichtbar, und diejenigen, die glauben machten, den Platz einnehmen zu können, der allein eurem *Herrn und König* gebührt, werden für immer von der Erdoberfläche hinweggefegt werden. Ihr könnt eures Königs nicht spotten, ihr könnt die *Heilige Gerechtigkeit Gottes* nicht täuschen, und *Sein Schwert* wird mit einem Schlag alle Wesen abtrennen, die sich ihrem *Herrn und König* widersetzen. Allein die Reinen werden sich vor *Ihm* wiederfinden, die alle Arbeit an sich selbst getan haben werden, die das *Heilige Wort* für ihre Läuterung von ihnen verlangt. Die anderen werden *Ihn* nicht sehen. Darum täuscht euch nicht, denn es sind alles falsche Propheten, die euch glauben machen wollen, dass ihr eure Reinigung bereits vollzogen habt oder dass ihr euch nicht reinigen müsstet, um euren König wiederzufinden, dass ihr euren Herrn hier auf Erden nicht bedürftet oder dass ihr noch Zeit hättet.

Aber ihr dürft nichts erfinden, denn der Weg ist euch durch das *Heilige Wort* klar aufgezeigt, die *Texte des Lichtes* erleuchten euch weiter in diesem Sinne, und stärken euch darin, ermutigen euch auf diesem Weg, und *Seine* Kraft wird euch mehr denn je in dem Maße eurer Aufrichtigkeit und Treue zuteil. Daher schreitet voran, verliert keine Sekunde mehr, denn jeden Augenblick kann das "Zu spät" für euch ertönen!

Vor dem Augenblick *Seines* Heimgangs von deutschem Boden konnte niemand wissen, ob eine Rückkehr des Menschensohnes möglich sein würde oder nicht. Ganz im Gegenteil, angesichts des Zustandes der Menschheit schien eine solche Möglichkeit auf den ersten Blick nicht wirklich möglich. Der Menschensohn auf deutschem Boden wusste damals selbst noch nicht, was sich entfalten würde; das brachte *Er* mehrfach zum Ausdruck. Aber *Er* erhob alles zu *Seinem Vater*, indem *Er* sich *Ihm*, dem Schöpfer, völlig anvertraute. Als *Er* die Erde verließ, betete *Er* für die Menschheit, und so formulierte *Er* ein Gebet der Fürbitte für die Menschheit, um zurückkehren zu können, um *Seine* Mission zu beenden. Niemand konnte diese Gnade erwarten, die Gottvater *Seinem Sohne* als letzte Rettungsmöglichkeit gewährte, noch einmal auf die Erde herabsteigen zu können, somit

als die allerletzte Möglichkeit zur Rettung der Nachschöpfung und von Ephesus als auch eurer Erde. Mögen die Menschen sich endlich vor dieser *unermesslichen Gnade* beugen. Dass niemand es wagt, es besser wissen zu wollen, dass niemand es wagt, diesen unermesslichen Akt der göttlichen Liebe zu beeinträchtigen. Wer unter den Menschen könnte es *Gott* verbieten, *Seine* Nachschöpfung retten zu wollen? Möge jeder Widerstand nun für immer verstummen, denn er stellt sich direkt gegen *Gott* und *Seine* Heilige Liebe.

Und diejenigen, die immer noch zweifeln, sehet - denn das Weltgeschehen kündigt mit lauter Stimme von der Anwesenheit des Menschensohnes auf Erden. Alle Elementarwesen zeugen in jedem Augenblick davon, denn ohne Seine Gegenwart im Stoffe würde diese Erde bereits der Erstarrung entgegengehen. Aber heute sind ganz im Gegenteil alle Zeichen der Beschleunigung da, die nichts anderes sind als die Aktivierung der Materie unter dem Druck der Anwesenheit eines Bruchteils des *Göttlichen* auf der Erde, was die eigentliche Definition des Gerichts ist, so wie es Seine Botschaft erklärt.

Durch die Elemente auf der Erde kündigt sich also die Anwesenheit des Menschensohnes auf der Erde für euch an. Das Jüngste Gericht enthält aber nicht nur die Verdammnis, sondern auch die Hoffnung für alle, die überleben werden; es ist sogar der eigentliche Zweck des Jüngsten Gerichts, um danach aufbauen zu können, denn sonst bräuchte das Jüngste Gericht, das die Trennung von Gut und Böse ist, nicht stattzufinden, wenn alle bereits verurteilt wären. Das Gericht eröffnet also die Möglichkeit, dass eine Erneuerung im Licht auf Erden möglich ist, aber es garantiert sie nicht, denn alles hängt von den Menschen ab, ob sie sich für oder gegen das Licht entscheiden. Alles hängt insbesondere von *denen* ab, die versprochen haben, dem Licht auf Erden zu dienen, alle seine Ausstrahlungen so tief wie möglich in der Materie zu verankern. Alles hängt davon ab, ob sie diesmal in der Lage sein werden, ihr Versprechen zu halten und sich mit den Gaben, die das Licht in sie gelegt hat, auf dem Weg des Dienens wiederzufinden.

Möget ihr das erkennen, möget ihr das vernehmen können, denn der Sturm wird ohne Unterbrechung über euch hereinbrechen bis zur endgültigen Reinigung der Erde. Entweder reinigt auch ihr euch, oder ihr werdet von der Oberfläche dieser Erde hinweggefegt werden.

Eure Vorstellungen von alternativen Wegen, die ihr verbreitet, entsprechen nicht der Botschaft, sie dienen allesamt nur dazu, dem Menschen einen Platz einzuräumen, der ihm nicht zusteht. Jede Vorstellung, die impliziert, dass entweder die Reinigung der Erde oder die Errichtung des Reiches Gottes auf Erden ohne die Anwesenheit des Menschensohnes auf Erden stattfinden kann, steht im direkten Widerspruch zu der Botschaft, die *Er* euch hinterlassen hat. - Erkennt ihr das nicht? Es gibt keine andere

Möglichkeit als die in *Seinem Wort* beschriebene. Entweder würde *Er* wiederkommen oder die Erde wäre verloren. Einige wenige Getreue hätten sich vielleicht noch individuell befreien können, indem sie auf dem Weg des *Wortes* wandelten, aber die große Mehrheit der übrigen Menschen, die für ihren geistigen Aufstieg der Schule des Reichs der Tausend Jahre bedarf, hätte jede Möglichkeit der Errettung verloren.

Habt ihr denn die Notwendigkeit des Reiches Gottes auf Erden auch noch nicht verstanden? Es wird eine *Schule* für die Menschheit sein, errichtet durch die Göttliche Kraft, weil die Menschheit sich als völlig unfähig erwiesen hat, den Weg der Gesetze aus eigener Kraft zu gehen. Ohne eine bedeutende Zeitspanne, in der sie von der Göttlichen Kraft gezwungen wird, sich vor den Gesetzen zu beugen und in den Gesetzen zu leben, würde sie also nicht mehr schnell genug voranschreiten, um sich noch rechtzeitig aus der Stofflichkeit zu befreien, um dann in das geistige Reich zurückzukehren. Und ihr glaubt, dass diese Menschheit stark genug wäre, ohne diese Hilfe den Weg zurückzufinden und dies ohne den Menschensohn erreichen zu können, während *Gott* selbst schon bestimmt hat, dass ein Reich Gottes auf Erden *notwendig* ist, um die Menschheit zu retten?

Versteht, dass das Dunkel alles tut, um euch glauben zu machen, dass der Menschensohn für das Reich Gottes nicht notwendig ist oder dass es einen anderen Weg der Rettung und der Rückkehr für euch gäbe, einen einfacheren oder weniger radikalen Weg. Aber jeder Gedanke dieser Art ist nur Gift für euch, es ist das Gift, das euch bei eurer Trägheit packt, denn ihr wollt vermeiden, euch euren Fehlern stellen zu müssen, und ihr wollt vermeiden, euch zu läutern. Das alles aber wird euch unweigerlich in den Untergang führen, wenn ihr so denkt. Entweder ihr seid mit dem Menschensohn oder ihr seid gegen *Ihn*. Es liegt jetzt an euch, euch zu entscheiden. Die Wahl liegt bei euch, aber sie wird dieses Mal für euch endgültig sein. Denn wer es vorzieht, ohne *Ihn* zu handeln, wird auch *Seine* Hilfe nicht erhalten.

Irret euch nicht, täuscht euch nicht, ihr seid am Ende eures Weges und es wird von euch verlangt, all eure Kräfte und all eure Entschlossenheit einzusetzen, um euch zu retten, der Weg ist nicht leicht, aber er ist möglich und es gibt keine Entschuldigung, ihn nicht zu gehen. Verpasst nicht eure letzte Chance, euch zu retten. Der Menschensohn ist hier auf eurer Erde, aber es liegt an euch, würdig zu werden, *bevor* ihr *Ihn* wiederfinden könnt.

Erkennt endlich den *Letzten Rettungsweg* als eine gewaltige und unermessliche Gnade, die *Gott der Vater* auf die Bitte *Seines Heiligen Sohnes* nach *Seinem* Heimgang von deutschem Boden gewährt hat. Ihr solltet auf die Knie fallen und beten und dem Schöpfer dafür danken, dass *Er* den Menschen der Erde diese Möglichkeit gewährt hat. Aber anstatt euch

vollständig in Bewegung zu versetzen und euch durch die Vollendung eurer Reinigung vorzubereiten, denkt ihr immer wieder über nebulöse Möglichkeiten außerhalb der Gesetze nach, oder ihr stellt euch sogar direkt gegen diese Gnade. Warum dieser Hass? Im Gegensatz dazu ist die Wahrheit klar und einfach und sie liegt vor euch. Aber ihr könnt den göttlichen Willen nicht mehr verschmähen, ohne euch selbst zu schaden. Wer seid ihr, dass ihr es besser wissen wollt als euer *Gott*? Wer seid ihr, dass ihr meint, es eurem *Gott* verbieten zu können, die Erde und die Nachschöpfung retten zu wollen und diesen Teil der Menschheit, der in ihr lebt und der für sein Ausreifen auf das Reich Gottes auf Erden angewiesen ist, um dereinst wieder in seine Heimat im geistigen Reich zurückkehren zu können? Wer seid ihr, um eurem *Gott* entgegenzutreten und euch *Seinem* Plan zu widersetzen? Was wird also euer Schicksal sein, ihr, die ihr nicht fähig seid, euch zu öffnen für den letzten Heilsweg, den *Gott* euch gewährt?

Wer diesen Weg nicht gehen will, wird zurückgelassen werden, und niemand wird euch zwingen, den Weg zu eurer Errettung zu gehen. Jede andere Antwort als ein "Ja" aus voller Überzeugung, die sich auch in Taten umsetzt, wird als "Nein", als Ablehnung gewertet, und die Hand, die ein letztes Mal zu eurer Rettung gereicht ist, wird euch nicht mehr erreichen. Ihr steht also vor der endgültigen Wahl: entweder ihr beweist, dass ihr den letzten Weg gehen wollt, der euch zu eurem *Herrn und König* führt, oder ihr werdet von aller *Seiner* Hilfe verlassen sein, und von der Erde werdet ihr endgültig hinweggefegt werden, denn ihr seid es, die ihren *Herrn* verlassen haben werden, und ihr seid es, die sich selbst von jeder Möglichkeit der Hilfe abgeschnitten haben werden.

Reinigt euch endlich und werdet würdig, weiter auf dem Boden der Erde zu wandeln, indem ihr euch in *Seinen* Gesetzen betätigt. Möge dies in euren Seelen brennen, möge dies noch einmal zu euch gesagt werden. Es ist der einzige Weg, der euch zu *Ihm* führen wird. Und ohne *Ihn* seid ihr nichts, ihr Menschen. Entweder ihr entscheidet euch, den Weg zu gehen, den der *Herr* euch gezeigt hat, indem ihr euer ganzes Wesen durch eine radikale und vollständige Reinigung umwandelt, oder ihr werdet automatisch durch die Beschleunigung der Bewegung der Gesetze ausgestoßen. Alles aktiviert sich unweigerlich um euch herum, dies ist das Zeichen für euch, dass ihr in der Gegenwart eures *Herrn und Königs* auf Erden lebt. Nutzt daher diese letzte Gelegenheit, die sich euch zu eurer Rettung bietet und werdet würdig, noch in *Seiner* Gegenwart auf Erden zu weilen.

Is-Ma-El durch den Löwen.

Quelle: Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen aus den „*Texten des Lichtes*“ Serie (Li) Text Nr. 12 vom 20. Juli 2015 (die Texte des Lichtes können bezogen werden unter [textedeslichtes@gmail.com](mailto:textedeslichtes@gmail.com))